

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.747.315

Wien, 16. Dezember 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 8403/J vom 22. Oktober 2021 der Abgeordneten Christian Hafenecker, MA,
Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 5.:

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand wurden seitens des Bundesministeriums für
Finanzen (BMF) keine derartigen Ausschreibungen durchgeführt.

Zu 2. und 9.:

In den Jahren 2016 bis 2019 wurden Aufträge an Sabine Beinschab, ab 2020 an die BB
Research Affairs GmbH direkt erteilt.

Zu 3., 4., 11. und 12.:

Jahr	Vertragsgegenstand Befragung zu:	Anbot in EUR bt.	Kosten lt. Rechnung in EUR bt.	Rechnungs- eingangsdatum	Zahlungs- datum
2016	Wirtschafts- und Budgetpolitik Erststudie: 3 Gruppendiskussionen, je 8 TN Tiefeninterviews KMU, n=10	34.680	37.200	16.12.2016	23.12.2016
			24.000	23.01.2017	27.01.2017
			15.600	02.02.2017	08.02.2017
			10.800	18.04.2017	24.04.2017
			7.200	02.05.2017	12.05.2017
			14.400	16.05.2017	22.05.2017
			7.200	12.06.2017	20.06.2017
			10.200	21.06.2017	27.06.2017
			10.200	21.07.2017	27.07.2017
			19.140	18.10.2017	24.10.2017
			= 155.940 gesamt, inkl. der Kosten aller der Studie zuzuordnenden Befragungen		
2017	Betrugsbekämpfung qualitativ: Tiefeninterviews, n Bevölkerung = 15, n Unternehmen = 20 quantitativ: Online-Interviews, n=600	61.740	61.740	18.10.2017	27.10.2017
2018	Digitale Wirtschaft Online-Interviews, n=1004	18.000	18.000	21.09.2018	27.09.2018
	Glücksspiel Online-Interviews, n=1003	18.000	18.000	07.10.2018	11.10.2018
	Nulldefizit Onlinebefragung, n=1000	14.400	14.400	01.06.2018	13.06.2018
	Steuerentlastungsreform Onlineinterviews, n=1.000	18.000	18.000	05.07.2018	11.07.2018
	User Experience Website Online-Interviews, n=2000; Interviews mit Nicht-Nutzern der Website	50.400	50.400	13.12.2018	18.12.2018

2019	Antragslose Arbeitnehmerveranlagung Online-Interviews, n=1.500	35.160	35.160	04.11.2019	07.11.2019
	Transparenzdatenbank Online-Interviews, n Bevölkerung = 1000, n Unternehmen = 200	35.880	35.880	23.05.2019	28.05.2019
	Reform der Finanzverwaltung Online-Interviews, n=2000	42.000	42.000	08.08.2019	12.08.2019
	Digitalsteuer Online-Interviews, n=1000	18.000	18.000	09.05.2019	15.05.2019
2020	Corona-Hilfspaket Online-Interviews, n=2000	30.000	30.000	03.06.2020	15.06.2020
	Wirtshauspaket Online-Interviews, n=2000	30.000	30.000	03.06.2020	15.06.2020
	Corona-Hilfsmaßnahmen Online-Interviews Bevölkerung n=2000, Telefoninterviews Unternehmen n=500	59.880	59.880	15.12.2020	18.12.2020
2021	Kryptowährungen Onlineinterviews, Bevölkerung n=2000 sowie Kryptowährungsnutzer n=400	58.800	*)		

*) Nach Rücksprache mit der Finanzprokuratur trat das BMF im Oktober 2021 von der Beauftragung zurück und die Vereinbarung wurde mit sofortiger Wirkung aufgelöst.

Zu 6.:

Dazu liegen mir keine Informationen vor.

Zu 7. und 8.:

Nach Artikel 52 Abs. 2 B-VG besteht ein Interpellationsrecht des Nationalrates hinsichtlich aller Unternehmungen, für die der Rechnungshof (nach Artikel 126b Abs. 2 B-VG) ein Prüfungsrecht hat. In inhaltlicher Hinsicht beschränkt sich das parlamentarische Interpellationsrecht auf die Rechte des Bundes (z.B. Vertretung der Anteilsrechte in der Hauptversammlung einer Aktiengesellschaft oder Wahrnehmung der Gesellschafterrechte in der Generalversammlung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung) und die Ingerenzmöglichkeiten seiner Organe, jedoch nicht auf Gegenstände der Tätigkeit der Organe der juristischen Person oder der Geschäftsgebarung der juristischen Person.

Im Zuge eines professionellen und effektiven Beteiligungsmanagements nimmt das BMF seine aktive Eigentümerversorgerrolle gegenüber seinen Beteiligungsunternehmen wahr, und steht mit diesen auf verschiedenen Ebenen – sowohl auf Fachebene, als auch auf Ministerienebene – in einem regelmäßigen Austausch. Im Interesse der Republik wird ein strategischer Dialog mit Vertretern der jeweiligen Beteiligungsunternehmen laufend geführt. Die Aufgabe des BMF besteht allerdings nicht darin, in einzelne Geschäftsfälle oder unternehmerische Entscheidungen der Beteiligungsunternehmen einzugreifen.

Die vorliegenden Fragen betreffen operative Angelegenheiten der Beteiligungsunternehmen sowie deren Unternehmensorgane und somit keine in die Zuständigkeit des BMF fallenden Gegenstände der Vollziehung, insbesondere auch keine Angelegenheiten der Verwaltung des Bundes als Träger von Privatrechten. Die vorliegenden Fragen sind daher von dem in Artikel 52 Abs. 2 B-VG in Verbindung mit § 90 GOG 1975 determinierten Fragerecht nicht erfasst.

Zu 10.:

Der Bericht der Internen Revision, welcher am 8. Oktober 2021 von meinem Amtsvorgänger in Auftrag gegeben wurde, zeigt deutliche Missstände auf. Das ist nicht der Standard, den ich an mich und meine Arbeit anlege, und es entspricht auch nicht der professionellen Arbeitsweise, die ich als Ressortverantwortlicher erwarte.

Der Bundesminister:
Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt

